



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Kerstin Celina, Christine Kamm, Ulrich Leiner** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Anhörung zur Umsetzung der Empfehlungen der Jugend-Enquete-Kommission „Jungsein in Bayern – Zukunftsperspektiven für die kommenden Generationen“

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag veranstaltet unter Federführung der Fachausschüsse für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration sowie Bildung und Kultus eine öffentliche Anhörung zur Umsetzung der Empfehlungen der Enquete-Kommission „Jungsein in Bayern – Zukunftsperspektiven für die kommenden Generationen“.

Begründung:

Der Landtag hat in seiner 15. Legislaturperiode auf Antrag der Fraktionen von CSU, SPD und Bündnis90/Die Grünen eine Enquete-Kommission „Jungsein in Bayern – Zukunftsperspektiven für die kommenden Generationen“ eingesetzt. Die Enquete-Kommission hat sich umfassend mit den Schwerpunkten der zukünftigen Jugendpolitik in Bayern auseinandergesetzt. Die Kommission hat nach dreijähriger inhaltlicher Arbeit in ihrem Abschlussbericht vom Juli 2008 in großer politischer Einigkeit konkrete Empfehlungen für die Jugendpolitik in Land und Kommunen sowie für die Weiterentwicklung der Angebote der Jugendhilfe, der außerschulischen Jugendbildung, der verbandlichen Jugendarbeit und der Angebote der Offenen Jugendarbeit in Bayern ausgesprochen.

Sechs Jahre nach Vorlage des Abschlussberichts ist es an der Zeit, eine Bilanz über den Stand der Umsetzung dieser Handlungsempfehlungen an die Politik zu ziehen. Der Landtag veranstaltet deshalb unter Beteiligung der damals an der Enquete-Kommission beteiligten Experten, Institutionen und Verbände eine Anhörung zur Umsetzung der Empfehlungen der Jugendenquetekommission sowie zur Weiterentwicklung der Jugendpolitik in Bayern. Neben dem Bayerischen Jugendring, dem Bayerischen Landesjugendamt, dem Deutschen Jugendinstituts sowie dem Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) werden auch die konfessionellen, gesellschaftlichen und politischen Jugendverbände in Bayern an dieser Anhörung als Experten beteiligt